

# Mittelschüler stellen im Bürgertreff aus

**KREATIVITÄT** Ein Werk der 16-jährigen Lena Sußbauer aus der M10 der Sophie-Scholl-Schule wird dauerhaft seinen Platz im Jugendcafé finden.

**BURGLENGENFELD.** Kunstwerke von Schülern der Sophie-Scholl-Mittelschule sind noch bis einschließlich Freitag, 6. Mai, zu den üblichen Öffnungszeiten im Bürgertreff am Europaplatz zu bestaunen. „Hier kommt die Kooperation zwischen Mittelschule, Stadt und Bürgertreff farbenfroh zum Ausdruck“, sagt Bürgermeister Thomas Gesche. Ein Werk der 16-jährigen Lena Sußbauer aus der M10 wird dauerhaft seinen Platz im Jugendcafé finden.

„Wir haben an unserer Schule zahlreiche Kinder und Jugendliche, die über den Unterricht hinaus über vielseitige Fähigkeiten, Fertigkeiten und Talente verfügen“, sagte Heinz Weilhammer, Rektor der Mittelschule, mit Blick auf die aktuelle Ausstellung und das im vergangenen Jahr vorgestellte Buch „Einmal Grau und zurück“

Umso wichtiger sei es, die Ergebnisse kreativer Arbeit an der Schule auch



**Schülerin Lena Sußbauer präsentiert ihr Bild, das dauerhaft seinen Platz im Jugendcafé finden wird. Mit im Bild (von links) Rektor Heinz Weilhammer, Fachoberlehrerin Christine Neumann, Bürgermeister Thomas Gesche und Bürgertreff-Leiterin Tina Kolb.**

Foto: Stadt Burglengenfeld

öffentlich zu zeigen. Für die Möglichkeit, das im Herzen der Stadt tun zu können, dankte Weilhammer Bürgermeister Gesche und Bürgertreff-Leiterin Tina Kolb.

Weilhammer lobte seine Kunsterzieherin Christine Neumann, als „unglaublich kreativ“. Die Fachoberlehrerin gab die Komplimente postwendend weiter an ihre jungen Schützlinge, die freiwillig freitags in der 5. und

6. Stunde oder auch nachmittags an ihren Werken feilen, „sodass ich sie regelrecht aus der Schule nach Hause schicken muss“. Ein Engagement, das sich auch auf dem weiteren Bildungsweg auszahlt: Einige von Neumanns Schülerinnen werden an die Fachoberschule Weiden wechseln in die Ausbildungsrichtung Gestaltung (die sogenannte „Kunst-FOS“). Und das Bild „Die zwei Seiten des Horizonts“ von

## ZUSAMMENARBEIT

► **Die Ausstellung im Bürgertreff** ist auch ein gutes Beispiel dafür, dass die fächerübergreifende Kooperation an der Mittelschule funktioniert, ebenso die Zusammenarbeit mit der Wirtschaft.

► **Die Rahmen der Kunstwerke** wurden im Werkunterricht mit Fachlehreranhilfen Markus Gleißl gebaut, die Metallständer bei der Lapple Ausbildungs GmbH in Teublitz. Und für die im Bürgertreff zu sehenden Holzstelen gab's von Lehrer Franz Schießl den Tipp, dass in Pottentetten ein „Stodl“ abgerissen wird.

► **Kunsterzieherin Christine Neumann** betonte, dass die SchülerInnen beim Arbeiten an Gemälden und Stelen ein Gespür für Farben, Formen und Dimensionen entwickelt hätten.

Michelle Feicht aus der M10a wird künftig das Staatliche Schulamt in Schwandorf zieren.

Bürgertreff-Leiterin Tina Kolb hat sich für das Jugendcafé ein Werk von Lena Sußbauer gesichert, zum Dank fürs kreative Arbeiten erhielt die 16-jährige Schülerin von Kolb einen Burglengenfelder Einkaufsgutschein. Übrigens: Die Kunstwerke können auch käuflich erworben werden ...